

Routenbau - Seiltechnik

04.-07.06.2026 / Erding

1. Ziel des Lehrgangs

Die Teilnehmenden erlangen Verständnis für Gefahren, Schutzmaßnahmen, praktische Herausforderungen und rechtliche Rahmenbedingungen für Routenbau in künstlichen Kletteranlagen, speziell bei Arbeiten im Seilsystem. Die Teilnehmer erlangen die Fertigkeiten, persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) auf dem Stand der Technik (DAV Muster Betriebs- und Dienstanweisung) sicher anwenden können. Sie beherrschen das effiziente und ergonomische Arbeiten im redundanten Seilsystem vom Aufbau bis hin zum Abbau. Sie können eine Rettung aus dem Seilsystem mithilfe eines Rettungskits durchführen.

2. Inhalte

- Normativer Rahmen für Routenbau im Seilsystem in künstlichen Kletteranlagen
- Sachkunde relevanter Ausrüstung (insbesondere PSAgA)
- Einführung in den DAV Routenbau Breitensport Ausbildungsstandard zur Arbeit im redundanten Seilsystem
- Methoden des Aufbaus, Abbaus und Umbaus von Seilsystemen (praktische Übungen)
- Rettung aus PSAgA (Theorie und praktische Rettungsübung)

3. Voraussetzungen

- Anmeldung mit dem Anmeldeformular
- Vollendung des 16. Lebensjahr
- Mitgliedschaft in einer Sektion/Verein, die/der dem Bergsportfachverband angehörig ist
- Routenbaukurs M1 und M2b oder Routenbau Lehrgang 1 (neue Bezeichnung)
- Ein angemessenes eigenes Kletterkönnen
- Ein angemessenes Fitnesslevel (Gesundheitliche Eignung und Fitness für mehrstündige Arbeiten mit Hebevorgängen)
- Erfahrung im Routenbau in der Sektion/Verein von Vorteil
- Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 2 Jahre

4. Lehrgangsdaten

Datum	04.-07.06.2026
Lehrgangsbeginn	Donnerstag Treffpunkt 09:00 Uhr an der Halle
Lehrgangsende	Sonntag ca. 16:00 Uhr
Meldeschluss	07.05.2026
Ort	DAV Alpinzentrum Erding An d. Melkstatt 9 85435 Erding
Kursgebühr	230,00€ - die Kosten werden zu Lehrgangsbeginn von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht (Beitrag für Nichtmitglieder abweichend)
Ausrüstung	• Ausrüstung Klettern Lead in der Halle • Festes und geschlossenes Schuhwerk (z.B. Schrauberschuhe vom Typ Zustiegsschuh) • Helm EN 12492 oder EN 397 • Routenbauausrüstung wird gestellt; soweit vorhanden kann bestehende Routenbauausrüstung auf eigene Verantwortung verwendet werden, soweit sie den Normanforderungen siehe https://www.bergsportfachverband.de/faqs.html entspricht-es wird darum gebeten, im Vorfeld Rückmeldung zum Leihbedarf zugeben, insbesondere zu Gurten (und Gurtgrößen) • Schreibmaterialien • Da keine Montage stattfindet, werden keine Werkzeuge, Schutzbrillen / Gehörschutz benötigt
Unterkunft	Keine Unterkunft durch Bergsportfachverband
Lehrgangsleiter	N.N.
Ausbilder	N.N.
Teilnehmerzahl	max. 10
Prüfung	Keine
Fortbildungspflicht	Der Lehrgang wird als Pflichtfortbildung für Trainer*innen C/B Sportklettern Breiten- und Leistungssport mit einer aktiven Lizenz anerkannt
Sonstiges	Für Rückfragen und Auskünfte steht Euch die BFB-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung: Tel.: +49 89 262048 540 Mail: lehrgaenge@bergsportfachverband.de